

Willkommen
Bienvenue
Welcome
ようこそ

Unternehmensbefragung 2021 Ergebnisse

November 2021

 **winterthur**
switzerland

Vorwort Unternehmensbefragung 2021

Die Unternehmensbefragung von House of Winterthur gibt jährlich Auskunft über das Stimmungsbild der aktuellen Wirtschaftslage bei den Unternehmen in der Region Winterthur.

In 2021 hat House of Winterthur die Unternehmensbefragung neu überarbeitet und um einen Themenschwerpunkt zur Zusammenarbeit zwischen Wettbewerbern am Standort Winterthur ergänzt.

«Führen Massnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wettbewerbern dazu, den Standort Winterthur krisenresistenter zu machen?»

Dieser Frage ist House of Winterthur mit der ZHAW School of Management and Law, unterstützt durch einen Innovation Cheque der Innosuisse, nachgegangen. Innosuisse ist die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung.

House of Winterthur
Engagiert für
Stadt und Region



**Innovation cheque
supported by**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Innosuisse – Swiss Innovation Agency

Facts & Figures

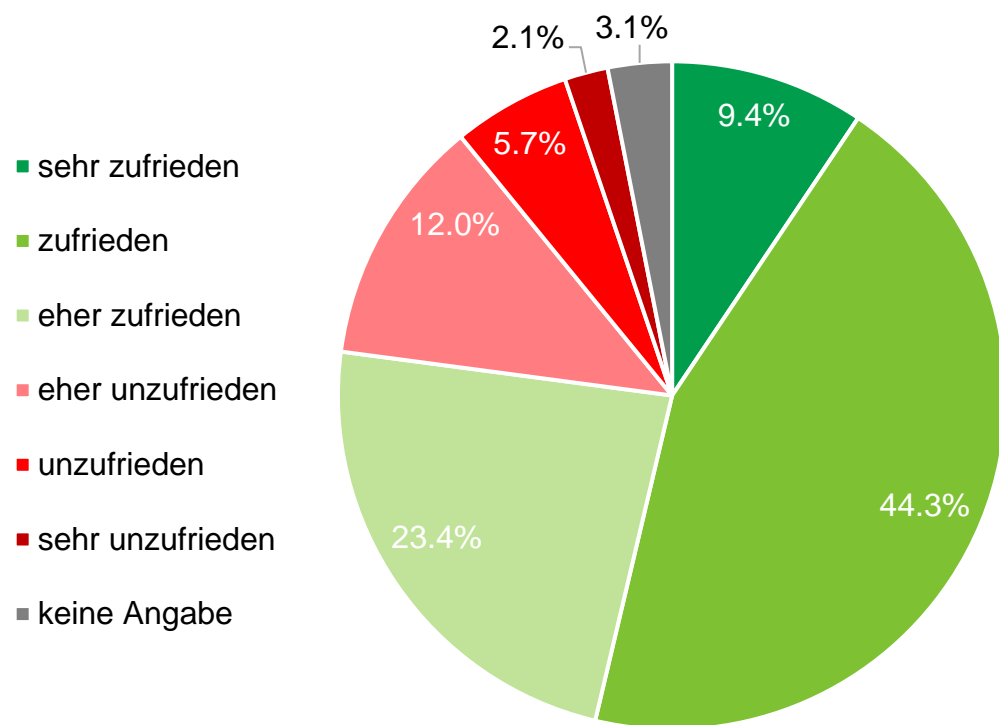
- **Grundstimmung:** Während die Pandemie immer noch deutlich spürbar ist, hat sich die Lage insgesamt verbessert und viele Unternehmen in der Region Winterthur sehen positiver in die Zukunft.
- **Durchführungsmodus:** Anonyme Online-Befragung über das Befragungstool Qualtrics
- **Teilnahmezeitraum:** 16. September – 07. Oktober 2021
- **Beteiligung:** 192 Unternehmen
- **Beantwortet von:** Mitglied der Geschäftsleitung (81.3%)
- **Durchschnittliche Bearbeitungszeit:** 14.42 Minuten*



Benchmarkfragen

Wiederkehrende Fragen mit Vergleich zum vorhergehenden Jahr

Standortzufriedenheit

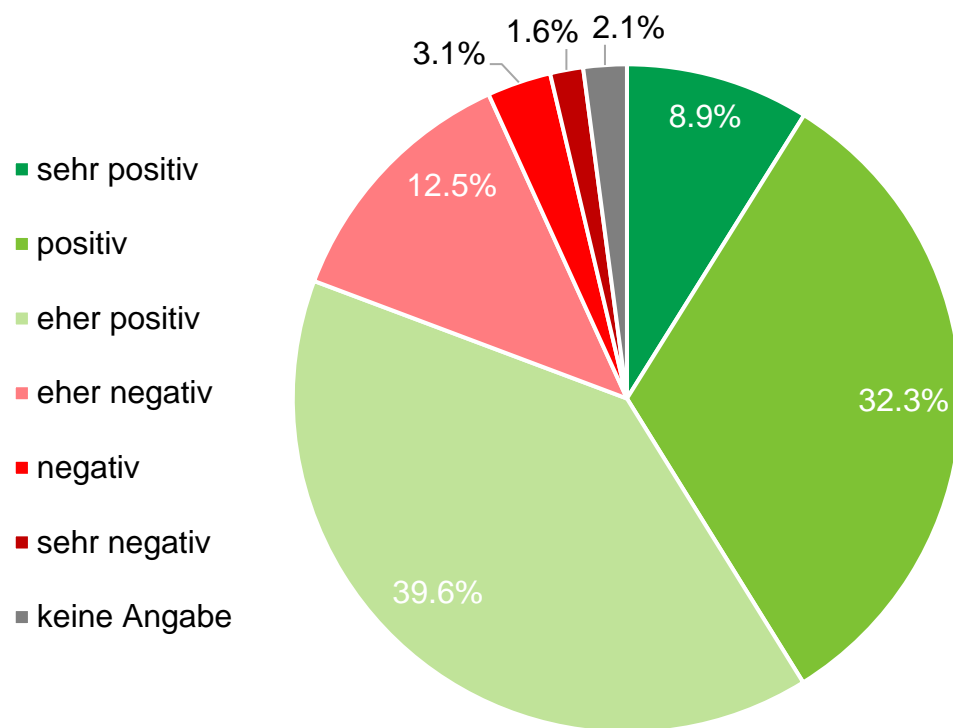


n = 192

Mehrheit zufrieden am Standort

Die Umfrage hat ergeben, dass 77.1% der befragten Unternehmen eher bis sehr zufrieden mit den Rahmenbedingungen am Standort Winterthur sind.

Entwicklung Geschäftsverlauf im kommenden Kalenderjahr

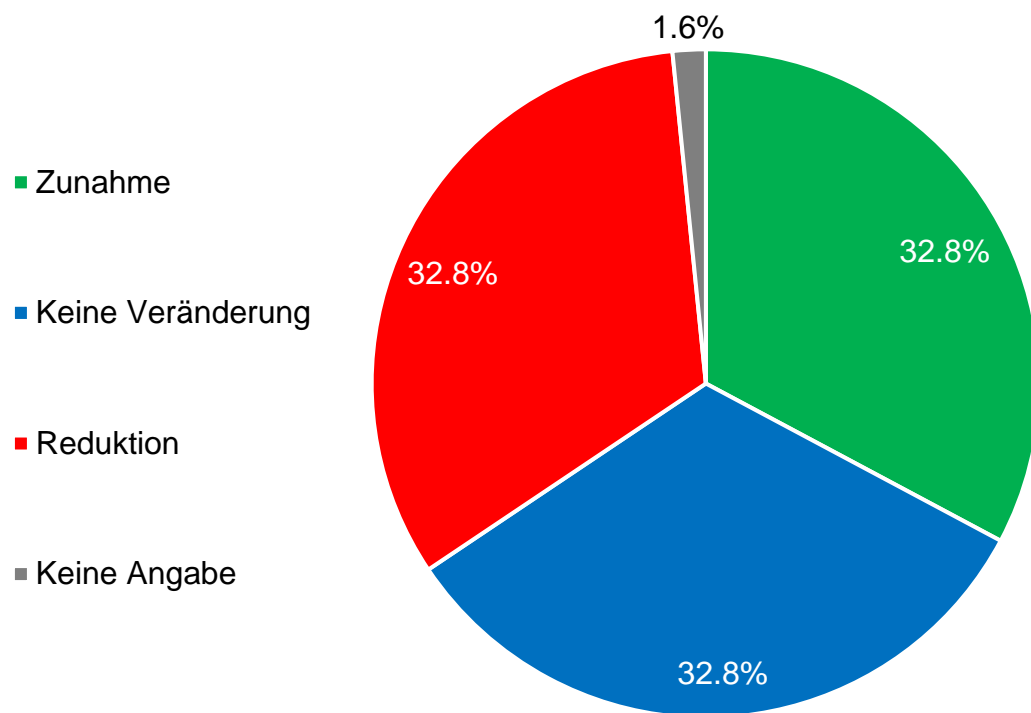


Überwiegend positive Entwicklungen

Die überwiegende Mehrheit der Unternehmen erwartet eine eher bis sehr positive Entwicklung des Geschäftsverlaufs im kommenden Kalenderjahr (80.8%).

In 2020 hatten 62.1% der befragten Unternehmen eine eher bis sehr positive Entwicklung erwartet.

Umsatzentwicklung im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr

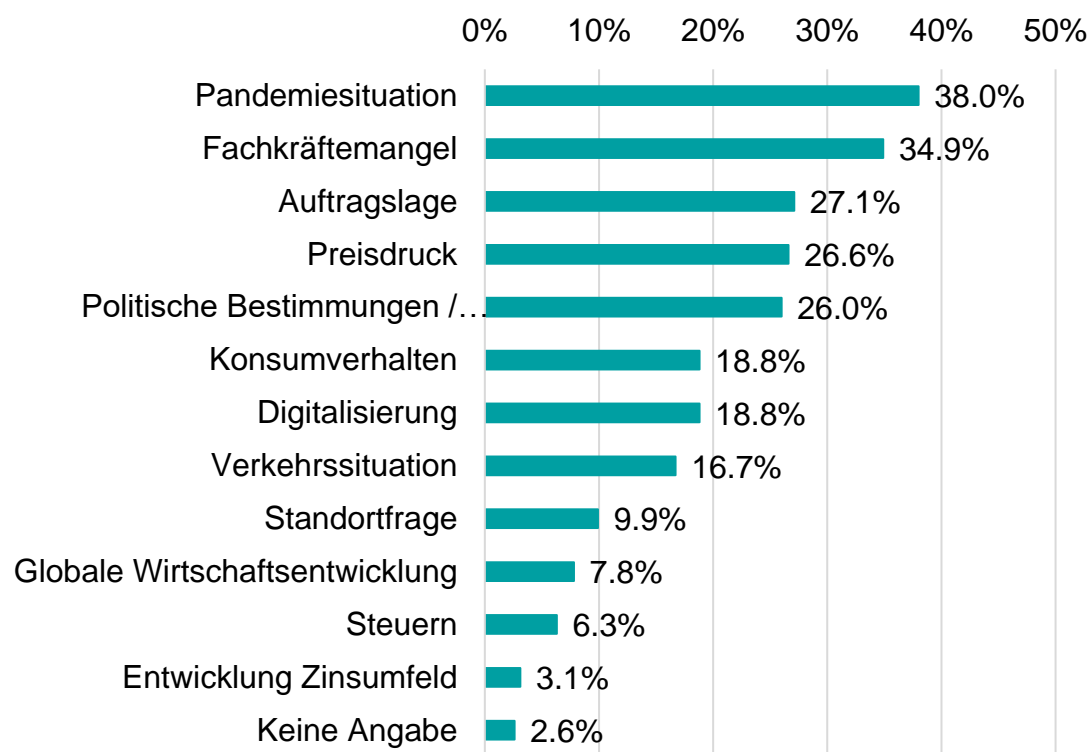


Mehr Bewegung in der Umsatzentwicklung

Jeweils ein Drittel der befragten Unternehmen berichtet eine Zunahme, keine Veränderung oder eine Reduktion des Umsatzes in 2021 im Vergleich zum Vorjahr.

n = 192

Herausforderungen im kommenden Kalenderjahr



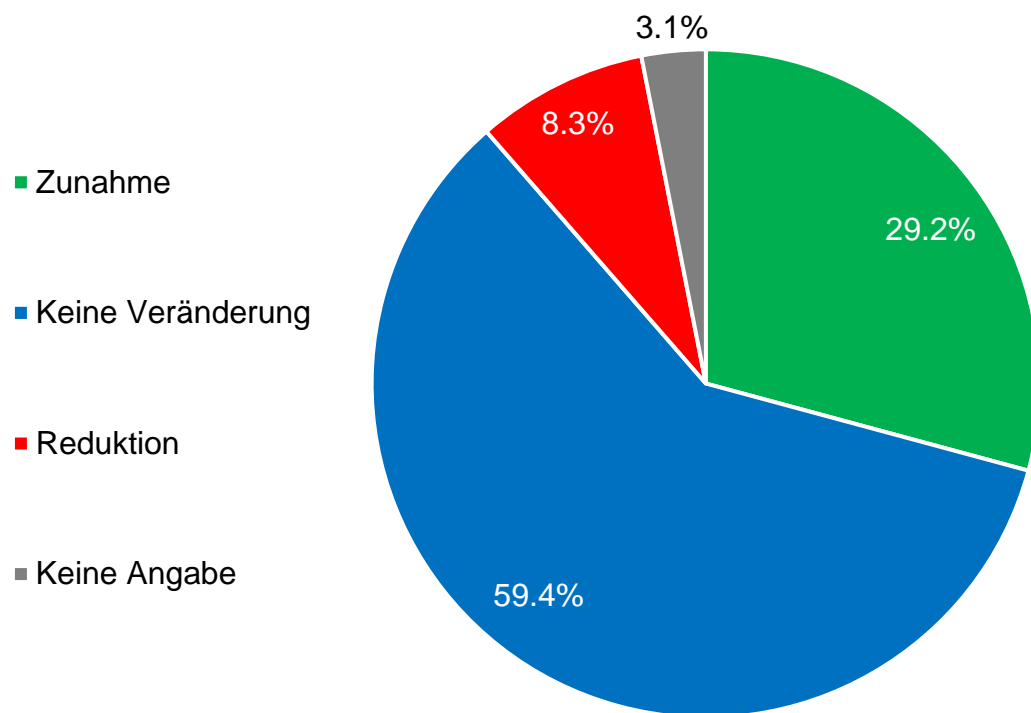
Top 3 Herausforderungen: Pandemiesituation, Fachkräftemangel und Auftragslage

Die Pandemiesituation ist die am häufigsten genannte Herausforderung im kommenden Kalenderjahr.

Die Auftragslage wurde deutlich seltener genannt als in der letzten Befragung (27.1% vs. 55.4%), während der Fachkräftemangel häufiger genannt wird (34.9% vs. 24.3%).

n = 192, Mehrfachantworten waren möglich (Nennung von bis zu 3 Herausforderungen)

Entwicklung Mitarbeitenden- bestand im kommenden Kalenderjahr

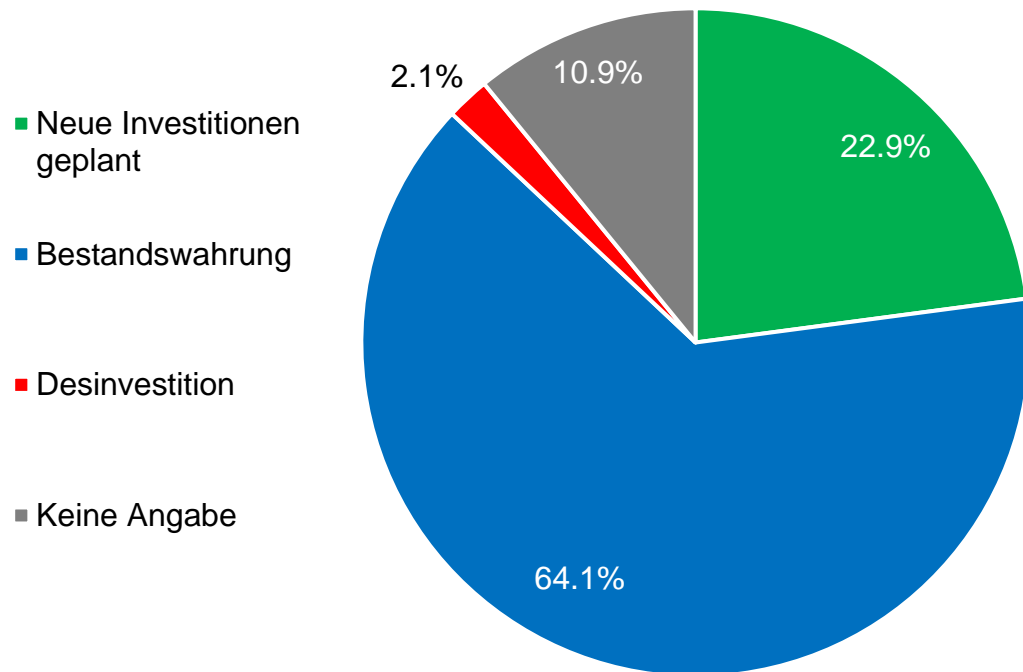


Knapp ein Drittel der Unternehmen will wachsen

Die Unternehmen wollen wieder wachsen – 29.2% geben an, ihren Mitarbeitendenbestand im kommenden Jahr vergrössern zu wollen. In 2020 waren dies lediglich 16.9%.

Reduktionen werden von 8.3% der Befragten erwartet, in 2020 waren dies noch 19.6%.

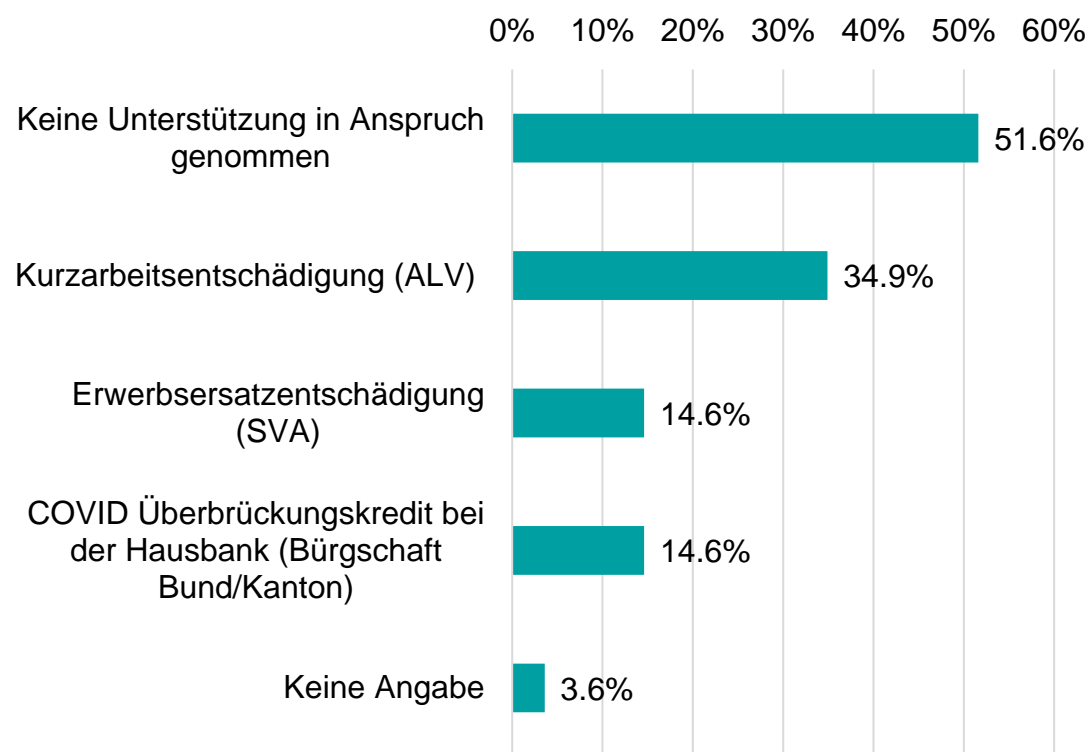
Entwicklung Investitions- absichten im kommenden Kalenderjahr – in Winterthur



22.9% der Unternehmen planen neue Investitionen in Winterthur, so gut wie keine Desinvestitionen geplant

Die Ergebnisse belegen einen Aufwärtstrend bei den Investitionen. In der letzten Befragung haben im Vergleich nur 16.9% der befragten Unternehmen neue Investitionen geplant.

COVID-19 Unterstützung



n = 192, Mehrfachantworten waren möglich

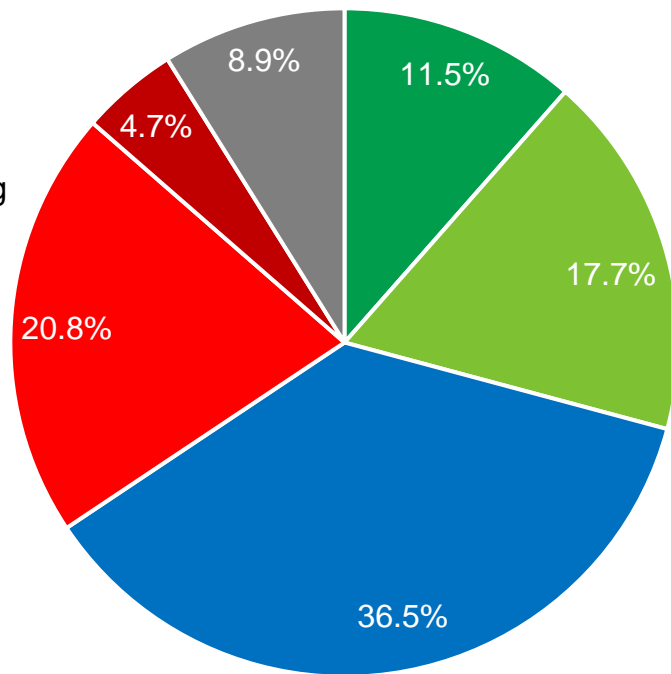
Etwa die Hälfte der Unternehmen hat keine Unterstützung in Anspruch genommen

Auf dem Höhepunkt der Corona-Krise im Frühjahr 2020 beantragten ca. 40% aller Unternehmen im Kanton Zürich Kurzarbeit*. Im Februar 2021 waren es noch ca. 12%. Von den Befragten gaben 34.9% an Kurzarbeit beantragt zu haben, dies liegt in vergleichbarem Rahmen.

*Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung, Covid-19-Überbrückungskredite, 2021
Kanton Zürich Volkswirtschaftsdirektion Amt für Wirtschaft und Arbeit, Zürcher Wirtschaftsmonitoring, 2021
Schweizerischer KMU Verband, Umfrage unter Schweizer KMU zu Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise 2020

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Innovationsaktivitäten

- Initiierung von neuen Innovationsprojekten
- Beschleunigte Realisierung von Projekten
- Keine Auswirkungen
- Verzögerung bei Innovationsprojekten
- Abbruch von Innovationsprojekten
- Keine Angabe



Pandemie ist für ein knappes Drittel Innovationstreiber

Während für 29.2% der antwortenden Unternehmen die Pandemie zur Initiierung und beschleunigten Realisierung von Innovationsprojekten geführt hat, geben 36.5% keine Auswirkungen an und rund 25% haben verzögerte oder abgebrochene Projekte.

Coopetition

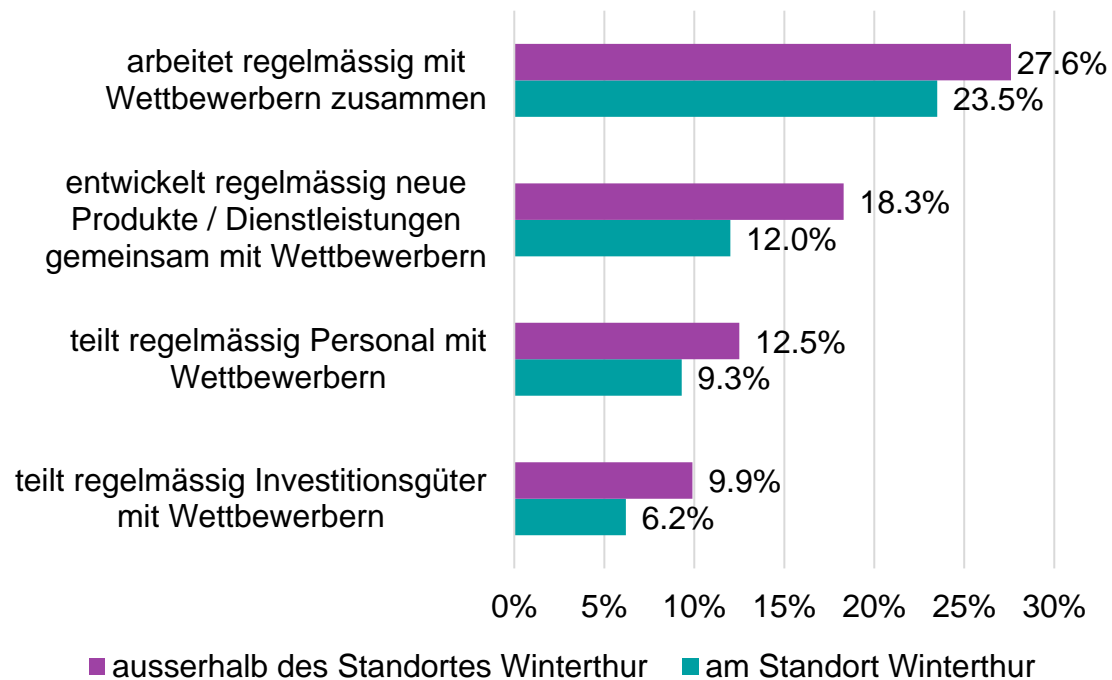
«Zusammenarbeit zwischen Wettbewerbern»

Themenschwerpunkt 2021 in
Zusammenarbeit mit der ZHAW, gefördert
durch einen Innovation Cheque der
Innosuisse



Zusammenarbeit mit Wettbewerbern

Unsere Organisation...

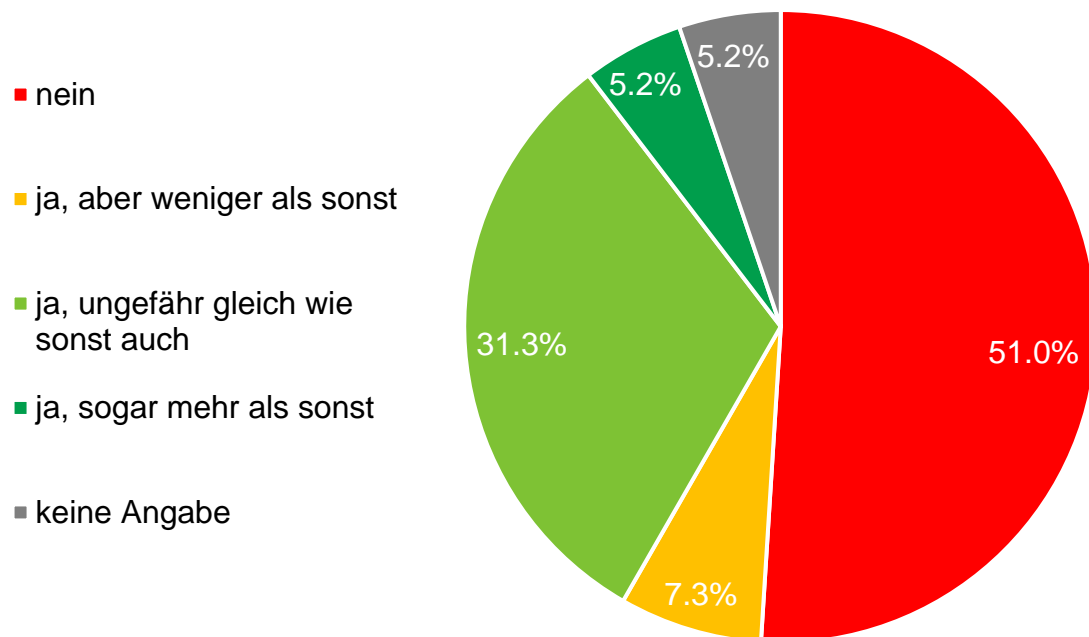


n = 192, dargestellt sind Zustimmungsprozente (stimme eher zu und stimme zu)

Coopetition stärker mit Wettbewerbern ausserhalb von Winterthur

Etwa ein Viertel der befragten Unternehmen gibt an, regelmässig mit Wettbewerbern zusammen zu arbeiten – etwas häufiger mit Wettbewerbern ausserhalb von Winterthur als am Standort selbst.

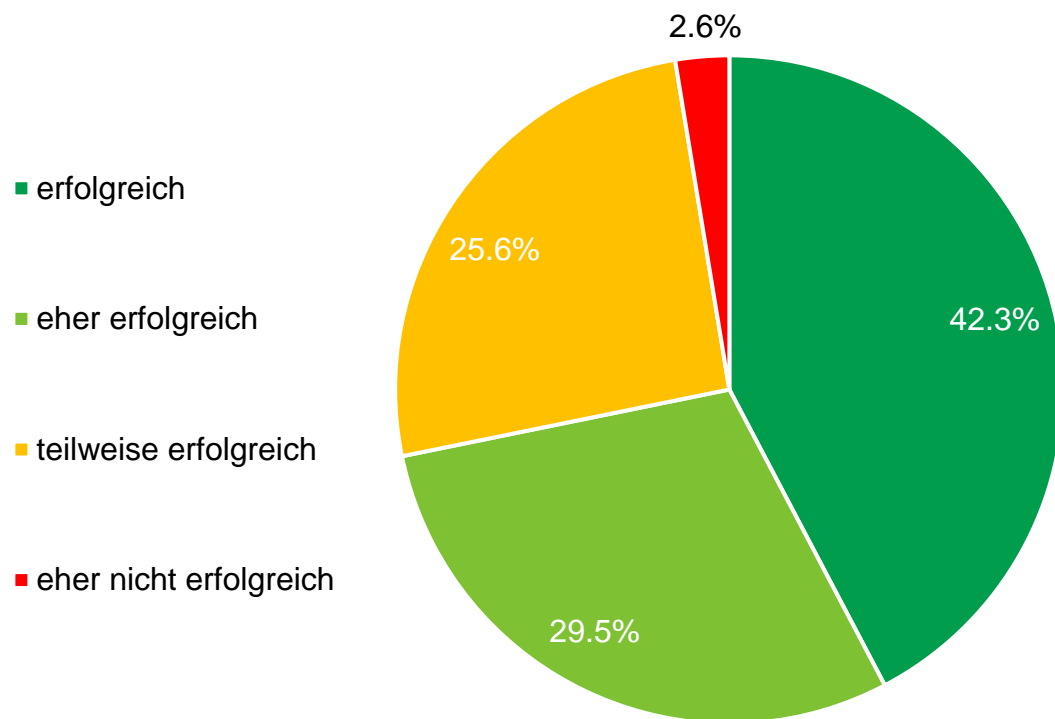
Coopetition während der Pandemie



Pandemie hat wenig Einfluss auf die Coopetition am Standort Winterthur

Während etwa die Hälfte der Teilnehmenden Unternehmen keine Coopetition während der Pandemie betrieben hat, hat dies etwa ein Drittel der Unternehmen im gleichen Umfang wie sonst auch getan.

Erfolg Coopetition

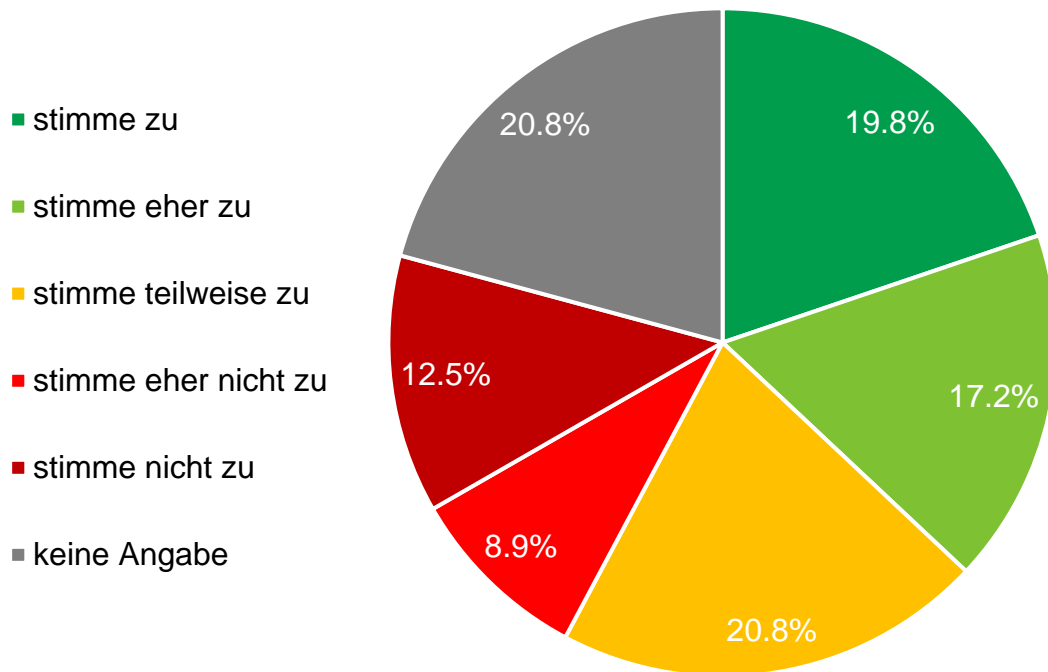


n = 78

Coopetition, dort wo sie erfolgt (n = 78), überwiegend erfolgreich

Die Unternehmen, die Coopetition betreiben, bewerten diese als überwiegend erfolgreich oder eher erfolgreich (71.8%). Nur 2.6% in dieser Gruppe geben an, dass die Coopetition eher nicht erfolgreich ist.

Coopetition Auswirkung Standortattraktivität



Ein gutes Drittel der befragten Unternehmen stimmt zu, dass Coopetition zur Attraktivität des Standortes beiträgt

Etwa 20% stimmen teilweise zu und etwas mehr als 20% sehen dies nicht so. Weitere 20% haben keine Angabe zu dieser Frage gemacht.

Je positiver die Unternehmen die Auswirkungen von Coopetition auf die Standortattraktivität beurteilen, umso mehr wünschen Sie sich Unterstützung von House of Winterthur ($r = .41$).

Themen für die Zeit nach Corona

- **Personalrelevante Fragestellungen (48)** wie neue Arbeitsformen, Fachkräftemangel und Personalsuche oder das Wohlbefinden der Mitarbeitenden
- Fragen bezüglich der **Nachfrageentwicklung (29)** wie die allgemeine Entwicklung der Nachfrage, veränderte Konsumentenbedürfnisse oder Kundenkontakt unter neuen Voraussetzungen
- **Gesellschaftliche Fragestellungen (21)** wie insbesondere eine mögliche Spaltung der Gesellschaft oder der persönliche Austausch und Kontakt
- **Digitalisierung (19)**
- **Politische Rahmenbedingungen (12)**
- **Normalisierung und Rückkehr zur Normalität (11):** Generelle Frage ob es eine Normalisierung/"Zeit nach Corona" gibt, wann diese eintreten und wie die neue Normalität aussehen wird
- **Finanzielle Fragestellungen (11)**
- Sonstige Themen (77)

n = 228, Mehrfachantworten waren möglich

**Herzlichen Dank.
Merci beaucoup.
Thank you very much.
ありがとうございます。**

House of Winterthur
Engagiert für
Stadt und Region